

Kurze Salbungsfeier für Kranke

C3.3.1

Diese Feier wird in der Regel in häuslicher Umgebung gefeiert. Sie kann aber auch im Spital oder in einem Raum der Kirche stattfinden. Verwandte, Freunde oder Gemeindeglieder können teilnehmen und mit beten. Die Feier setzt das persönliche Gespräch und den Wunsch des/der Kranken nach einer Krankensalbung voraus. Ablauf und Texte sind als Vorschläge oder Anregungen gedacht und müssen auf die Situation abgestimmt werden.

1. Eröffnung

Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Schriftwort:

Mit Worten der Schrift bekennen wir: «Der Herr ist mein Licht und mein Heil: vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen?» (Ps. 27,1-2)

oder:

«Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.» (Ps.121,1-2)

Pastor/Pastorin wendet sich an die/den Kranke/n:

NN, wir erwarten, dass Gott dich anrührt mit seiner heilenden Kraft.

2. Gebet

Herr Jesus Christus, wir kommen jetzt zu dir so wie wir sind. Mit unserem Vertrauen und unserer Angst und unserer Hoffnung und unserem Zweifel, unserem Dank und unseren Bitten. Wir kommen zu dir mit all dem, was uns gelungen ist, und auch mit dem, was misslungen ist und uns Not bereitet. Wir bitten dich vergib uns. Sei uns ganz nahe und tröste uns. Amen.

Stille

3. Zuspruch

Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr schwere Lasten tragt, ich will euch erquicken.

4. Lesung

Jakobus 5, 14-15

5. Einige deutende und meditative Gedanken zum Text und/oder zur nachfolgenden Salbung

6. Krankensalbung

Pastor/Pastorin:

Das Öl, mit dem wir dich, NN, salben werden, ist ein Zeichen dafür, dass Gott dich anrührt und aufrichtet.

Wir beten: Guter Gott, im Vertrauen auf deine Verheißung bitten wir dich:

In der Kraft des Heiligen Geistes richte NN auf und schenke ihr/ihm

- Linderung ihrer/seiner Schmerzen
- Heilung
- Befreiung aus der Angst vor
- die nötige Kraft zu ertragen
-

Durch Christus, unseren Heiland. Amen.

Der Pastor/die Pastorin befindet sich auf Augenhöhe zur/zum Kranken, wenn möglich kniend, sonst sitzend. Je nach Wunsch können weitere Personen der/dem Kranken die Hände auflegen. Das Öl soll einen erfrischenden Duft haben.

Pastor/Pastorin:

NN, empfangen den heilenden Geist von Gott (Pastor/Pastorin zeichnet mit dem Öl ein Kreuz auf die Stirn, legt der kranken Person die Hand auf und setzt fort:) Er sei ganz bei dir. Er löse deine Angst und richte dich auf. Er tröste dich und schenke dir Frieden.

An dieser Stelle können Gebete gesprochen und/oder ein Lied gesungen werden.

7. Vater Unser

8. Segen